

Ressort: Finanzen

TTIP-Verhandlungen: US-Vetorecht für EU-Gesetze im Gespräch

Brüssel, 11.03.2016, 18:00 Uhr

GDN - EU-Verordnungen und -Richtlinien sowie US-amerikanische Bundesgesetze sollen im Rahmen des Handelsabkommens TTIP bereits im Entstehen "so früh wie möglich" der jeweils anderen Seite vorgelegt werden. Wie das geschehen soll, steht in einer bisher geheim gehaltenen EU-Verhandlungsposition zur Zusammenarbeit mit den USA, schreibt der "Spiegel" in seiner am Samstag erscheinenden Ausgabe.

"Wir fürchten, dass die Großkonzerne hier heftig in den Gesetzgebungsprozess eingreifen", sagte Max Bank von LobbyControl dem Magazin. Doch die EU-Kommission hat auch einige in Europa besonders umstrittene Positionen geräumt. So will sie keinem transatlantischen Regulierungsrat mehr zustimmen. Ursprünglich sollte dieses Gremium Gesetze und Verordnungen in Europa überwachen. Der entsprechende Paragraf wurde gestrichen. Außerdem wurde die Kooperation mit den Amerikanern bei Gesetzen auf nationaler Ebene eingeschränkt. Diese ursprünglich vorgesehene Möglichkeit eines Einspruchs hatte auch im Bundestag für Empörung gesorgt.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-69287/ttip-verhandlungen-us-vetorecht-fuer-eu-gesetze-im-gespraech.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619